

07.20 MONATS REPORT

Juli 2020

Wirtschaftswachstum, Unternehmen	1
Arbeitsmarkt	6
Inflation	8
Außenhandel	9
Tourismus	12
Kreditwesen	13
Obstwirtschaft, Baugewerbe	14
Internationale Konjunktur	15

WIFO

Institut für
Wirtschaftsforschung



HANDELS-, INDUSTRIE-,
HANDWERKS- UND LAND-
WIRTSCHAFTSKAMMER BOZEN

Autoren

Luciano Partacini
Nicola Riz
Felix Steinwandter
Helmut Untermaier

Redaktion

WIFO - Institut für Wirtschaftsforschung der Handelskammer Bozen

Leitung

Georg Lun

Zitierhinweis

Handelskammer Bozen: Monatsreport 07.20
[Juli 2020]

Nachdruck und sonstige Verbreitung - auch auszugsweise - nur unter
Angabe der Quelle (Herausgeber und Titel) gestattet.

Für Informationen

WIFO - Institut für Wirtschaftsforschung der Handelskammer Bozen
Südtiroler Straße 60, 39100 Bozen
T +39 0471 945 708
wifo@handelskammer.bz.it

Weitere Publikationen im Internet unter
www.wifo.bz.it

WIRTSCHAFTSWACHSTUM

Südtiroler BIP (2018-2020)

Tabelle 1

Südtiroler BIP (Bruttoinlandsprodukt)

Prozentuelle Veränderung zum Vorjahr

	Wert 2018	WIFO - Schätzung 2019	WIFO - Prognose 2020
BIP-Wachstum real	2,0%	+1,3%	-7% bis -11%

Quelle: ISTAT, WIFO (Wirtschaftsbarometer Sommer 2020)

© 2020 WIFO

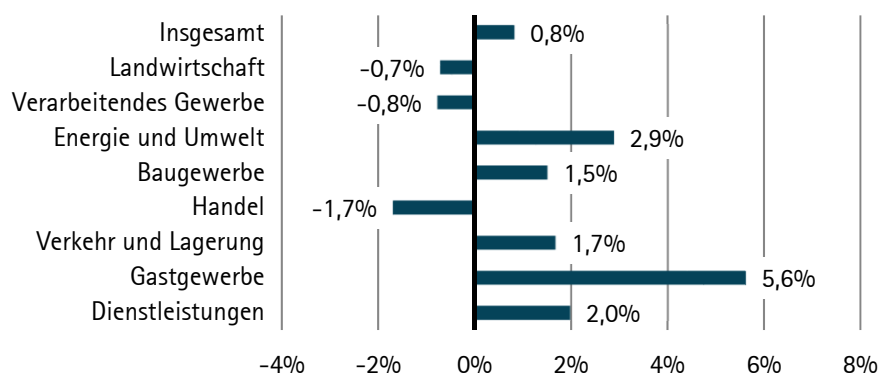
UNTERNEHMEN

Ende Juni 59.340 Unternehmen in Südtirol

Abbildung 1

Entwicklung der Unternehmen in Südtirol nach Sektor

Prozentuelle Veränderung zwischen Juni 2019 und Juni 2020



Quelle: Infocamere

© 2020 WIFO

Ende Juni waren im Handelsregister 59.340 Unternehmen eingetragen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat ist die Anzahl der Unternehmen leicht angestiegen (+0,8%). Bezogen auf die einzelnen Sektoren ist eine Zunahme im Gastgewerbe zu beobachten (+5,6%), aufgrund der Eintragungspflicht für die Zimmervermietungen. Steigerungen gab es auch im Bereich Energie und Umwelt (+2,9%), im Dienstleistungsbereich (+2,0%) und im Transport (+1,7%). Die Anzahl der Unternehmen im Handel (-1,7%), im Verarbeitenden Gewerbe (-0,8%) und in der Landwirtschaft (-0,7%) ist hingegen gesunken.

Tabelle 2

Unternehmen in Südtirol

Sektoren	Eingetragene Jahresende 2019	Eingetragene Juni 2020	Veränderung 6/2019 - 6/2020	Aktive Juni 2020
Landwirtschaft	16.629	16.591	-0,7%	16.577
Verarbeitendes Gewerbe	3.879	3.860	-0,8%	3.742
Energie und Umwelt	1.454	1.461	2,9%	1.397
Baugewerbe	6.848	6.922	1,5%	6.653
Handel	8.186	8.108	-1,7%	7.728
Verkehr und Lagerung	1.433	1.455	1,7%	1.395
Gastgewerbe	7.963	8.048	5,6%	7.656
Dienstleistungen	10.904	11.014	2,0%	10.657
Nicht klassifiziert	1.943	1.881	-1,7%	9
Insgesamt	59.239	59.340	0,8%	55.814
davon: Gewerbliche Unternehmen	42.610	42.749	1,4%	39.237
davon: Handwerk (a)	13.774	13.894	1,4%	13.886

Hinweis: Die Austragungen aus dem Handelsregister erfolgen meist gegen Anfang oder Ende des Jahres. Aus diesem Grund ist die Anzahl der Unternehmen im Juni 2020 nicht direkt mit der Situation zu Jahresende 2019 vergleichbar.

(a) Handwerksunternehmen laut Gesetz 443/85 (Klassifikation nur für statistische Zwecke). Daten werden vierteljährlich aktualisiert.

Quelle: Infocamere

© 2020 WIFO

Tabelle 3

Frauenunternehmen in Südtirol

Sektoren	Eingetragene Jahresende 2019	Eingetragene Juni 2020	Veränderung 6/2019 - 6/2020	Aktive Juni 2020
Landwirtschaft	2.797	2.772	-1,7%	2.768
Verarbeitendes Gewerbe	395	404	2,3%	390
Energie und Umwelt	63	64	3,2%	62
Baugewerbe	232	236	6,3%	211
Handel	1.472	1.456	-1,1%	1.386
Verkehr und Lagerung	119	120	0,0%	116
Gastgewerbe	2.850	2.929	12,1%	2.847
Dienstleistungen	2.519	2.533	1,3%	2.478
Nicht klassifiziert	234	209	-9,5%	1
Insgesamt	10.680	10.723	2,8%	10.259
davon: Gewerbliche Unternehmen	7.883	7.951	4,4%	7.491
davon: Handwerk	1.849	1.880	2,0%	1.880

Frauenunternehmen sind Unternehmen bei denen Führungs- bzw. Besitzpositionen mehrheitlich von Frauen wahrgenommen werden. Die Differenz zu den Gesamtunternehmen entspricht nicht der Anzahl der Männerunternehmen.

Quelle: Infocamere

© 2020 WIFO

Tabelle 4

Jungunternehmen in Südtirol

Sektoren	Eingetragene Jahresende 2019	Eingetragene Juni 2020	Veränderung 6/2019 - 6/2020	Aktive Juni 2020
Landwirtschaft	1.171	1.112	0,9%	1.112
Verarbeitendes Gewerbe	295	271	-3,2%	269
Energie und Umwelt	17	12	-20,0%	12
Baugewerbe	655	640	3,2%	632
Handel	626	593	3,1%	574
Verkehr und Lagerung	99	94	4,4%	91
Gastgewerbe	562	525	8,7%	503
Dienstleistungen	1.117	1.066	1,4%	1.054
Nicht klassifiziert	172	156	-8,8%	0
Insgesamt	4.714	4.469	1,9%	4.247
davon: Gewerbliche Unternehmen	3.543	3.357	2,2%	3.135
davon: Handwerk	1.662	1.602	3,3%	1.602

Jungunternehmen sind Unternehmen bei denen Führungs- bzw. Besitzpositionen mehrheitlich von natürlichen Personen unter 35 Jahren wahrgenommen werden.

Quelle: Infocamere

© 2020 WIFO

Tabelle 5

Eingetragene Ausländerunternehmen in Südtirol

Sektoren	Eingetragene Jahresende 2019	Eingetragene Juni 2020	Veränderung 6/2019 - 6/2020	Aktive Juni 2020
Landwirtschaft	204	199	-2,0%	198
Verarbeitendes Gewerbe	165	168	0,0%	166
Energie und Umwelt	35	32	-5,9%	31
Baugewerbe	1.010	1.070	7,0%	1.044
Handel	841	837	-3,5%	793
Verkehr und Lagerung	166	180	14,6%	169
Gastgewerbe	694	720	7,8%	654
Dienstleistungen	799	825	4,7%	786
Nicht klassifiziert	332	328	0,3%	0
Insgesamt	4.246	4.359	3,5%	3.841
davon: Gewerbliche Unternehmen	4.042	4.160	3,8%	3.643
davon: Handwerk	1.583	1.656	7,2%	1.656

Ausländerunternehmen sind Unternehmen bei denen Führungs- bzw. Besitzpositionen mehrheitlich von natürlichen Personen, welche nicht in Italien geboren sind, wahrgenommen werden.

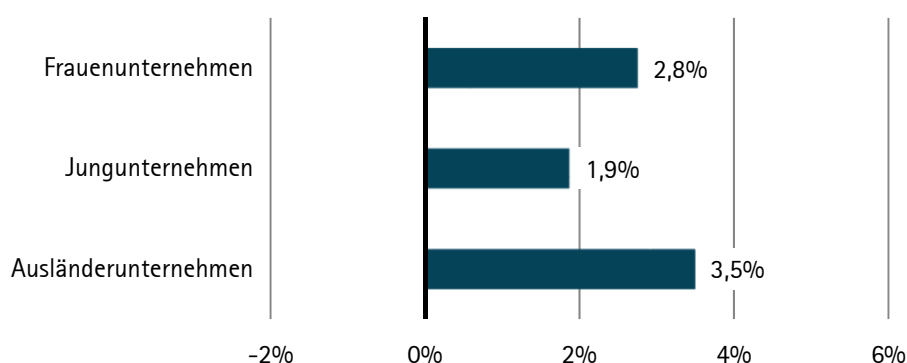
Quelle: Infocamere

© 2020 WIFO

Abbildung 2

Entwicklung der Unternehmen in Südtirol nach Typologie

Prozentuelle Veränderung zwischen Juni 2019 und Juni 2020



Quelle: Infocamere

© 2020 WIFO

Tabelle 6

Unternehmensdemographie in Südtirol

		Jahreswert 2019	Juni 2020	Seit Jahresbeginn 2020
Firmeneintragungen	Insgesamt	3.785	222	1.720
	davon: gewerblich	3.321	197	1.419
Firmenaustragungen	Insgesamt	3.006	94	1.622
	davon: gewerblich	2.411	77	1.286

Quelle: Infocamere

© 2020 WIFO

Tabelle 7

Innovative Start-ups in Südtirol (a)

	Stand Jahresende 2019	Eintragungen Juni 2020	Seit Jahresbeginn 2020
Innovative Start-ups	92	3	9

(a) Im Handelsregister eingetragene Unternehmen, welche die Voraussetzungen des Gesetzesdekretes 179/2012 in der geltenden Fassung erfüllen

Quelle: Infocamere

© 2020 WIFO

Tabelle 8

Eröffnungen von Konkursen und Ausgleichsverfahren in Südtirol

		Jahreswert 2019	Juni 2020	Seit Jahresbeginn 2020
Konkurse	Anzahl an Unternehmen	51	2	7
	Betroffene Arbeitsplätze	160	39	48
Ausgleichsverfahren	Anzahl an Unternehmen	2	0	2

Quelle: Infocamere, Landesgericht Bozen

© 2020 WIFO

Tabelle 9

Aktive Handwerksunternehmen in Südtirol

Tätigkeiten/Berufe (a)		Stand Jahresende 2019	Stand Juni 2020
Landw. Berufe	Holzfäller	168	181
	Sonstige Land- und Forstwirtschaft	76	90
Berufe im Produzierenden Gewerbe	Metzger	116	113
	Bäcker	102	100
	Sonstige Herstellung von Nahrungsmitteln und Getränken	86	86
	Schneider	143	156
	Sonstige Herstellung von Textilien, Bekleidung, Pelz- und Lederwaren	106	102
	Tischler	563	562
	Montage von Anbaumöbeln	308	311
	Sonstige Herstellung von Möbeln, Holz-, Flecht-, Korb und Korkwaren	207	206
	Herstellung von Waren aus nicht metallhaltigen Mineralien	162	162
	Schlosser	152	155
	Sonstige Herstellung von Metallerzeugnissen	154	151
	Reparatur, Instandhaltung und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	325	318
	Sonstiges produzierendes Gewerbe	548	545
Berufe im Baugewerbe	Maurer	1.182	1.207
	Tiefbau und Erdbewegungsarbeit	327	329
	Elektrotechniker	682	683
	Installateur von Heizungs- und Sanitären Anlagen	479	479
	Verlegung von Fliesen-, Platten-, Keramik- und Mosaikböden	378	379
	Maler und Lackierer	682	695
	Sonstiges Baugewerbe	1.500	1.549
Berufe der Dienstleistungen	Kfz-Mechatroniker und Reifendienst	363	360
	Sonstige Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen und Krafträdern	208	205
	Mietwagenunternehmen	457	455
	Autotransporte	521	529
	Sonstige Berufe im Verkehr und Lagerung	128	128
	Gastronomie	226	224
	Mediengestalter	382	382
	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	229	232
	Reinigungs- und Schädlingsbekämpfungsdienste	328	338
	Sonstige Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	258	258
	Holzbildhauer	127	125
	Sonstige Kreative, Künstlerische und Unterhaltende Tätigkeiten	154	151
	Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern	413	417
	Friseur	729	714
	Schönheitspfleger und Masseur	315	316
Sonstige Dienstleistungen	477	485	
Handwerksunternehmen insgesamt (b)		13.761	13.878

(a) Die hier verwendete Zusammenfassung der ca. 500 Handwerksberufe dient nur zu statistischen Zwecken.

(b) Die Gesamtzahl der Handwerksbetriebe (gemäß Landesgesetz Nr. 1 vom 25. Februar 2008) dieser Tabelle unterscheidet sich von der Gesamtzahl auf Quartalebene (Seite 2) aufgrund Zeitverschiebungen bei der Eintragung und Auswertung der Daten.

Quelle: Handelsregister; Auswertung WIFO

© 2020 WIFO

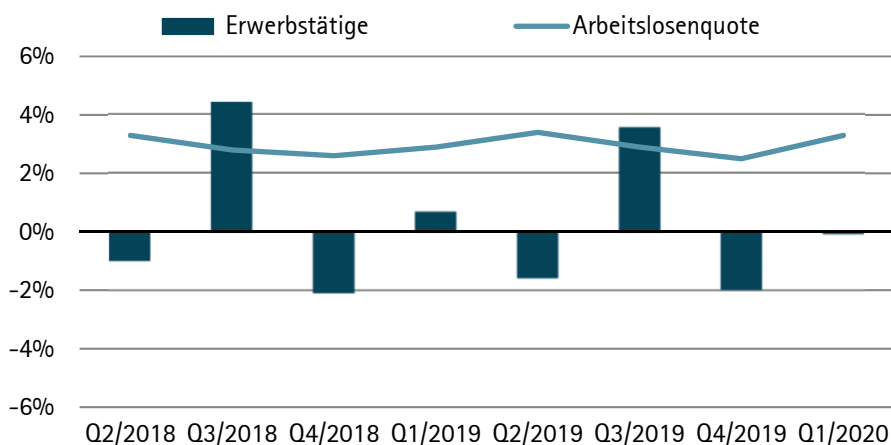
ARBEITSMARKT

Arbeitslosenquote im ersten Quartal 2020 bei 3,3%

Abbildung 3

Arbeitsmarkt in Südtirol

Erwerbstätige (Veränderung zum Vorquartal) und Arbeitslosenquote



Quelle: ISTAT

© 2020 WIFO

Im ersten Quartal des Jahres 2020, von Jänner bis März, waren im Schnitt 258.921 Personen in Südtirol beschäftigt und 8.767 Personen befanden sich auf Arbeitssuche.

Im Vergleich zum Vorjahresquartal ist die Gesamtzahl der Beschäftigten leicht gesunken (-0,2%). Die Gesamtzahl der Arbeitssuchenden hat im Vergleich zum Vorjahresquartal zugenommen (+14,2%). Die Arbeitslosenquote ist im Vergleich zum Vorjahresquartal um 0,4 Prozentpunkte gestiegen und liegt jetzt bei 3,3%.

Tabelle 10

Arbeitsmarkt in Südtirol

		Jahreswert 2019	Stand 1. Quartal 2020	Veränderung 1. Quartal 2019 - 1. Quartal 2020
Erwerbstätige Personen	Männer	141.453	139.997	-0,1%
	Frauen	118.084	118.923	-0,3%
	Insgesamt	259.536	258.921	-0,2%
Arbeitssuchende	Männer	3.802	4.824	13,6%
	Frauen	3.953	3.943	14,9%
	Insgesamt	7.754	8.767	14,2%
Arbeitslosenquote	Männer	2,6%	3,3%	
	Frauen	3,3%	3,2%	
	Insgesamt	2,9%	3,3%	

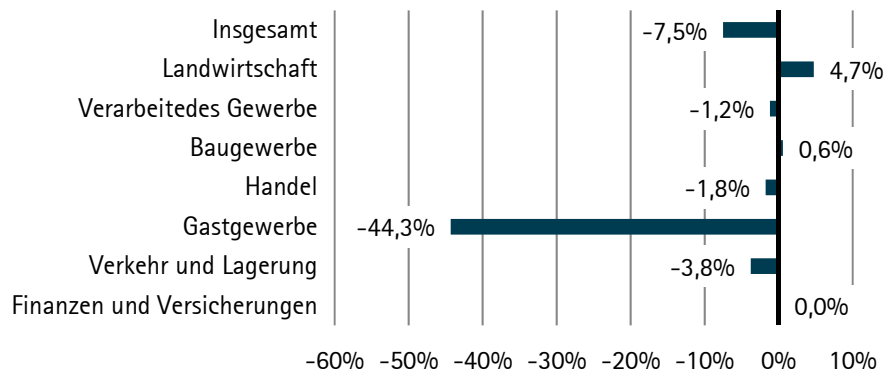
Quelle: ISTAT

© 2020 WIFO

Abbildung 4

Unselbständig Beschäftigte in Südtirol (ausgewählte Sektoren)

Prozentuelle Veränderung zwischen Juni 2019 und Juni 2020



Quelle: Abteilung Arbeit der Autonomen Provinz Bozen

© 2020 WIFO

Tabelle 11

Unselbständig Beschäftigte in Südtirol

Gemeldete Arbeitsverhältnisse

	Jahresdurchschnitt 2019	Stand Juni 2020	Veränderung 6/2019 - 6/2020
Landwirtschaft	10.131	11.609	4,7%
Verarbeitendes Gewerbe - Industrie	25.728	25.518	-1,2%
Verarbeitendes Gewerbe - Handwerk	8.037	7.932	-0,9%
Baugewerbe - Industrie	8.621	8.807	0,3%
Baugewerbe - Handwerk	9.062	9.297	0,8%
Handel	29.538	28.867	-1,8%
Gastgewerbe	30.091	18.078	-44,3%
Öffentliche Verwaltung	12.586	12.389	-1,9%
Bildungswesen	18.894	18.582	-0,9%
Gesundheits- und Sozialwesen	22.774	22.970	0,8%
Andere Dienste (ohne Haushaltsektor)	25.576	24.525	-4,5%
Verkehr und Lagerung	8.453	7.882	-3,8%
Finanzen und Versicherungen	4.878	4.878	0,0%
Insgesamt (ohne Haushaltsektor)	214.368	201.334	-7,5%

Quelle: Abteilung Arbeit der Autonomen Provinz Bozen

© 2020 WIFO

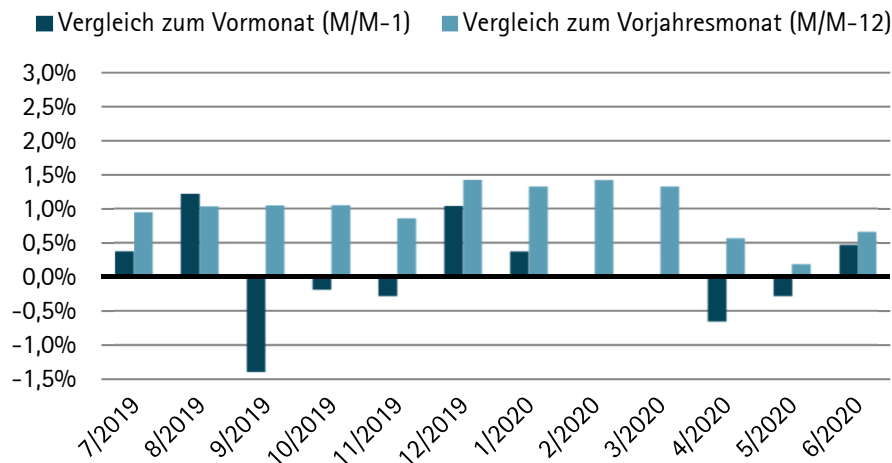
INFLATION

Anstieg der Preise im Juni

Abbildung 5

Inflation in Südtirol

NIC-Index der Verbraucherpreise



Quelle: ISTAT

© 2020 WIFO

Das Preisniveau in Bozen ist im Juni um 0,5 Prozent gegenüber dem Vormonat gestiegen. Preissteigerungen gab es hauptsächlich im Verkehrswesen (+1,2%), im Bereich "Erholung, Veranstaltungen und Kultur" (+1,0%) und im Gastgewerbe (+0,9%). Die Preise in der Nachrichtenübermittlung gingen hingegen um 0,8% zurück. In den letzten zwölf Monaten nahm das Preisniveau um 0,7% zu, wobei die stärksten Teuerungen in der Bildung (+3,6%), bei den Lebensmitteln und alkoholfreien Getränken (+2,7%), bei den alkoholischen Getränken und Tabakwaren (+2,5%), im Gastgewerbe (+2,5%) und bei Bekleidung und Schuhwaren (+2,4%) zu verzeichnen sind. Die Preise in den Bereichen „Wohnung, Energie und Brennstoffe“ (-4,7%), Verkehr (-4,0%) und Nachrichtenübermittlung (-2,8%) sind hingegen gesunken.

Tabelle 12

Inflation in Südtirol

NIC-Index der Verbraucherpreise

	Monatsveränderung 5/2020 - 6/2020	Veränderung 6/2019 - 6/2020
Lebensmittel und alkoholfreie Getränke	-0,3%	2,7%
Alkoholische Getränke und Tabakwaren	-0,4%	2,5%
Bekleidung und Schuhwaren	0,0%	2,4%
Wohnung, Wasser, Energie und Brennstoffe	0,0%	-4,7%
Einrichtungsgegenstände und Haushaltsartikel	0,0%	0,6%
Gesundheitspflege	0,5%	1,1%
Verkehrswesen	1,2%	-4,0%
Nachrichtenübermittlung	-0,8%	-2,8%
Erholung, Veranstaltungen und Kultur	1,0%	1,1%
Bildung	0,0%	3,6%
Gastgewerbe	0,9%	2,5%
Sonstige Waren und Dienstleistungen	0,5%	2,2%
Gesamtindex (mit Tabakwaren)	0,5%	0,7%
Gesamtindex (ohne Tabakwaren)	0,5%	0,6%

Quelle: ISTAT

© 2020 WIFO

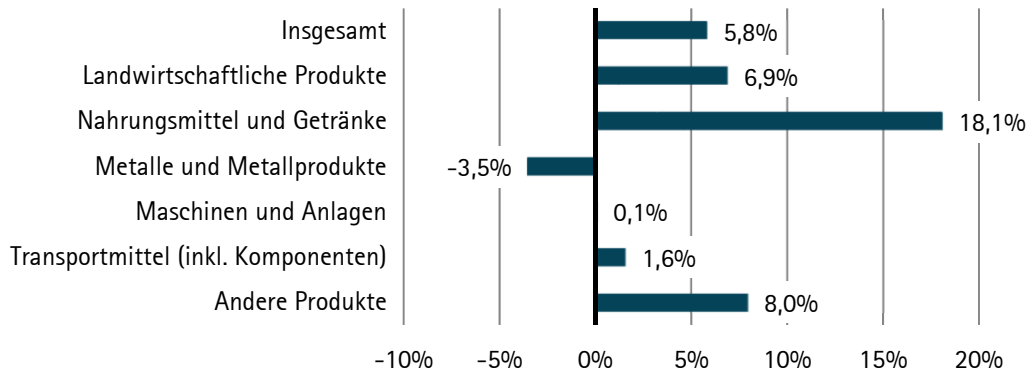
AUSSENHANDEL

1,24 Milliarden Exporte im ersten Quartal 2020

Abbildung 6

Entwicklung der Exporte aus Südtirol

Vergleich zwischen 1. Quartal 2019 und 1. Quartal 2020, prozentuelle Veränderung zu laufenden Preisen



Quelle: ISTAT

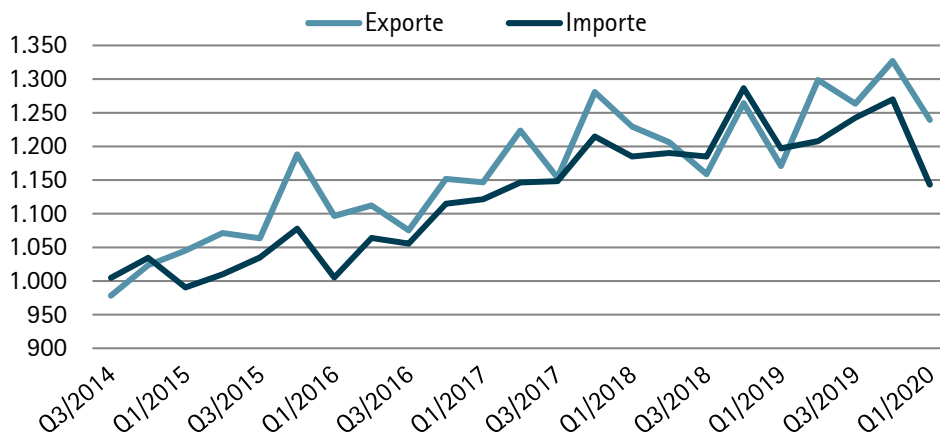
© 2020 WIFO

Südtirol hat im ersten Quartal 2020 Waren im Wert von 1,24 Milliarden Euro exportiert. Dies ist eine Zunahme um 5,8% im Vergleich zum ersten Quartal 2019. Die stärksten Zuwächse wurden in den Produktgruppen "Textil, Bekleidung, Lederwaren und Zubehör" (+48,8%) und Nahrungsmitteln (+19,8%) erzielt. Die Untergliederung der Exporte nach Ländern zeigt einen Anstieg der Ausfuhren nach Belgien (+21,0%), nach Deutschland (+11,5%), nach Frankreich (+10,9%) und in die Schweiz (+9,4%). Die Exporte nach Österreich (-7,4%), in die Niederlande (-3,5%), in das Vereinigte Königreich (-3,0%) und vor allem nach China (-20,1%) sind hingegen gesunken.

Abbildung 7

Entwicklung des Außenhandels in Südtirol 2014-2019

Werte in Mio Euro



Quelle: ISTAT

© 2020 WIFO

Tabelle 13

Südtirols Außenhandel nach Produktgruppen (a)

Werte in Tausend Euro

		Jahreswert 2019	1. Quartal 2020	Veränderung 1. Quartal '19 - 1. Quartal '20
Warenexporte nach Produkten	Landwirtschaftliche Produkte	551.723	184.801	6,9%
	Nahrungsmittel	642.982	180.914	19,8%
	Getränke	216.142	52.412	12,5%
	Textil, Bekleidung, Lederwaren und Zubehör	174.653	47.285	48,8%
	Holz und Holzwaren, Papier und Druck	175.764	43.035	7,2%
	Chemische und pharmazeutische Produkte	82.488	20.939	0,5%
	Gummi und Kunststoffprodukte	208.464	54.498	16,5%
	Metalle und Metallprodukte	620.866	155.644	-3,5%
	Computer, Elektro- und Präzisionsgeräte	400.502	82.550	-9,1%
	Maschinen und Anlagen	931.471	175.015	0,1%
	Transportmittel und -komponenten	747.626	172.021	1,6%
	Andere Produkte	307.397	70.263	8,6%
	Insgesamt	5.060.078	1.239.378	5,8%
Warenimporte nach Produkten	Landwirtschaftliche Produkte	219.526	56.365	-7,0%
	Nahrungsmittel	774.794	178.720	-0,1%
	Getränke	58.439	12.631	-9,0%
	Textil, Bekleidung, Lederwaren und Zubehör	457.607	131.809	14,3%
	Holz und Holzwaren, Papier und Druck	330.978	78.636	-6,1%
	Chemische und pharmazeutische Produkte	220.587	49.123	-16,4%
	Gummi und Kunststoffprodukte	299.026	72.886	-0,5%
	Metalle und Metallprodukte	649.433	140.803	-15,8%
	Computer, Elektro- und Präzisionsgeräte	570.823	116.733	-14,9%
	Maschinen und Anlagen	606.322	124.734	-6,5%
	Transportmittel und -komponenten	246.894	62.016	5,1%
	Andere Produkte	483.039	118.820	2,5%
	Insgesamt	4.917.470	1.143.276	-4,5%

(a) Von der Agentur für Zoll und Monopole in Südtirol registrierte Ein- und Ausfuhren.

Quelle: ISTAT

© 2020 WIFO

Tabelle 14

Südtirols Außenhandel nach Ländern (a)

Werte in Tausend Euro

		Jahreswert 2019	1. Quartal 2020	Veränderung 1. Quartal '19 - 1. Quartal '20
Warenexporte nach Ländern	Deutschland	1.666.757	446.957	11,5%
	Österreich	493.794	102.694	-7,4%
	Frankreich	271.077	57.323	10,9%
	Niederlande	138.471	28.103	-3,5%
	Schweiz	249.569	53.712	9,4%
	China	71.463	11.491	-20,1%
	USA	235.033	51.492	-1,1%
	Vereinigtes Königreich	137.643	39.844	-3,0%
	Spanien	161.652	38.320	4,0%
	Belgien	71.010	21.354	21,0%
	Schweden	162.128	46.149	3,9%
	Andere Länder	1.401.481	341.940	5,9%
	Insgesamt	5.060.078	1.239.379	5,8%
Warenimporte nach Ländern	Deutschland	2.119.817	493.146	-1,8%
	Österreich	1.047.616	240.161	-2,0%
	Frankreich	235.694	49.372	-21,6%
	Niederlande	238.533	58.089	-6,9%
	Schweiz	56.844	10.917	-28,1%
	China	128.366	36.138	12,7%
	USA	40.554	9.913	-1,5%
	Vereinigtes Königreich	63.323	24.093	35,5%
	Spanien	118.360	26.109	-6,1%
	Belgien	80.443	15.824	-18,1%
	Schweden	41.065	9.584	-10,9%
	Andere Länder	746.856	169.928	-11,2%
	Insgesamt	4.917.470	1.143.276	-4,5%

(a) Von der Agentur für Zoll und Monopole in Südtirol registrierte Ein- und Ausfuhren.

Quelle: ISTAT

© 2020 WIFO

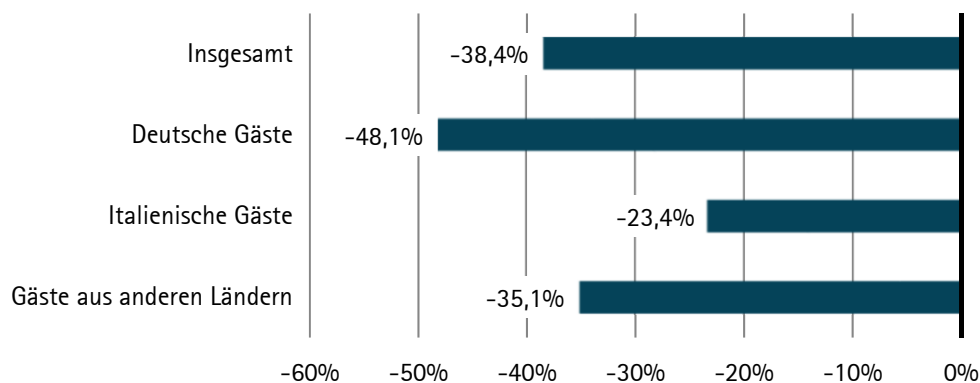
TOURISMUS

Weniger als 7 Millionen Nächtigungen zwischen Jänner und Mai

Abbildung 8

Entwicklung der touristischen Nächtigungen in Südtirol

Zeitraum Jänner 2019 - Mai 2020, Vergleich zur selben Vorjahresperiode



Quelle: ASTAT

© 2020 WIFO

In den ersten fünf Monaten 2020, zwischen Jänner und Mai, hat der Südtiroler Tourismus etwa 6,9 Millionen Nächtigungen verbucht. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum gab es einen Rückgang um 38,4% (rund 4.300.000 Übernachtungen weniger). Im März, April und Mai kam das Gastgewerbe, infolge des Lockdowns, fast vollständig zum Erliegen. Im Mai betrug der Rückgang der Nächtigungen, im Vergleich zum Vorjahresmonat, gut 96%.

Tabelle 15

Touristische Nächtigungen in Südtirol

		Jahreswert 2019	Mai 2020
Herkunftsland	Deutschland	16.426.636	1.268
	Italien	10.224.623	43.082
	Andere Länder	7.033.295	8.463
Unterkunftskategorie	4-5-Sterne-Betriebe	8.858.846	3.024
	3-Sterne-Betriebe	11.102.155	13.500
	1-2-Sterne-Betriebe	2.778.168	11.896
	Urlaub auf dem Bauernhof	2.925.395	5.353
	Sonstige	8.019.990	19.040
Insgesamt		33.684.554	52.813

Quelle: ASTAT

© 2020 WIFO

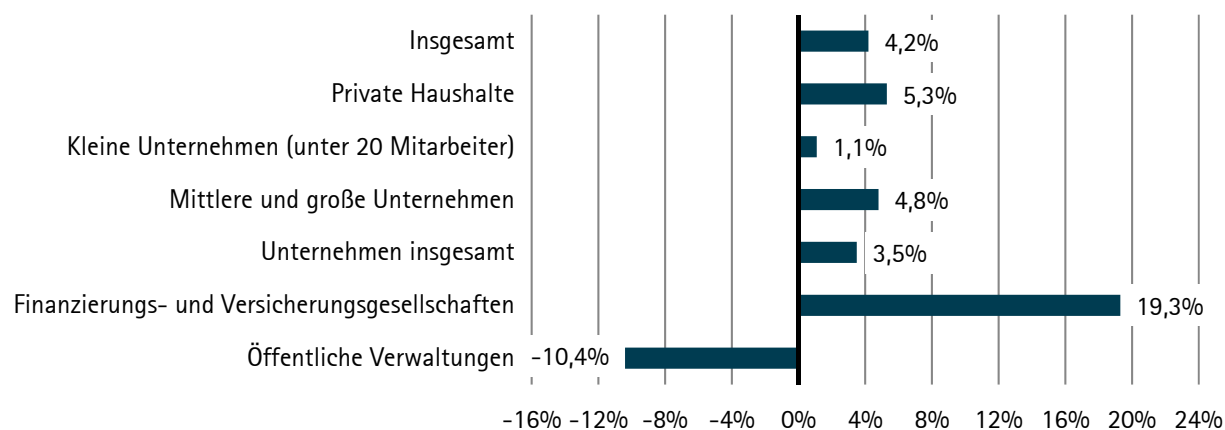
KREDITWESEN

Zunahme der Ausleihungen, außer bei den Öffentlichen Verwaltungen

Abbildung 9

Ausleihungen von Südtiroler Kundschaft

März 2020, Veränderung zum Vorjahresmonat in Prozent



Quelle: Banca d'Italia

© 2020 WIFO

Die Daten für März 2020 zeigen, dass die Ausleihungen an Südtiroler Kunden im Vergleich zum Vorjahresmonat insgesamt gestiegen sind (+4,2%). Im Detail haben vor allem die Bankkredite an Finanzierungs- und Versicherungsgesellschaften (+19,3%) und an private Haushalte (+5,3%) zugenommen. Ein moderates Wachstum gab es bei den Ausleihungen an mittlere und große Unternehmen (+4,8%) sowie an kleine Unternehmen (+1,1%). Die Ausleihungen an öffentliche Verwaltungen (-10,4%) sind hingegen zurückgegangen.

Tabelle 16

Ausleihungen von Südtiroler Kundschaft (a)

Werte in Tausend Euro

	Stand April 2020	Prozentueller Anteil an den gesamten Ausleihungen
Privathaushalte	6.275.004	27,4%
Unternehmen	Verarbeitendes Gewerbe	3.858.086
	Baugewerbe	1.483.007
	Dienstleistungen	8.684.785
	Sonstige Sektoren	1.514.697
	Unternehmen < 20 Beschäftigten	5.255.555
	Unternehmen ≥ 20 Beschäftigten	10.285.020
	Unternehmen insgesamt	15.540.575
Sonstige Kunden	1.102.017	4,8%
Insgesamt	22.917.596	100,0%

(a) Ausleihungen nach Abzug der notleidenden Kredite und der Rückkaufvereinbarungen.

Quelle: Banca d'Italia

© 2020 WIFO

Tabelle 17

Eingeräumtes Kreditvolumen der größten Südtiroler Banken

Südtiroler Filialen von Sparkasse, Volksbank und Raiffeisenkassen (a), Werte in Tausend Euro

	Stand Jahresende 2019	Stand 2. Quartal 2020	Veränderung Q2/2019 - Q2/2020
Privathaushalte	4.951.291	4.969.776	4,0%
Unternehmen	11.377.952	11.529.131	2,9%
Sonstige Kunden	1.069.119	1.093.856	-3,2%
Insgesamt	17.398.362	17.592.763	2,8%

(a) Ab 01.01.2019 ohne den beiden Raiffeisenkassen Ritten und St. Martin in Passeier.

Quelle: WIFO (eigene Erhebung)

© 2020 WIFO

OBSTWIRTSCHAFT

Apfelpreise

Tabelle 18

Großhandelspreise der Südtiroler Äpfel

Euro/kg

	Jahresdurchschnitt 2019	Stand Juni 2020	Veränderung 6/2019 - 6/2020
Golden Delicious	0,56	0,80	45,5%
Gala	0,65	-	-
Red Delicious	0,58	0,85	57,4%

Quelle: WIFO (Großhandelspreisliste)

© 2020 WIFO

BAUGEWERBE

Ausgestellte Baugenehmigungen

Tabelle 19

Ausgestellte Baugenehmigungen in Südtirol

Baukubatur in Kubikmetern

	Jahreswert 2019	4. Quartal 2019	Veränderung Q4/2018 - Q4/2019
Wohngebäude	1.357.024	405.165	6,1%
Nicht-Wohngebäude	2.553.491	582.646	-21,0%
Insgesamt	3.910.515	987.811	-11,8%

Quelle: ASTAT

© 2020 WIFO

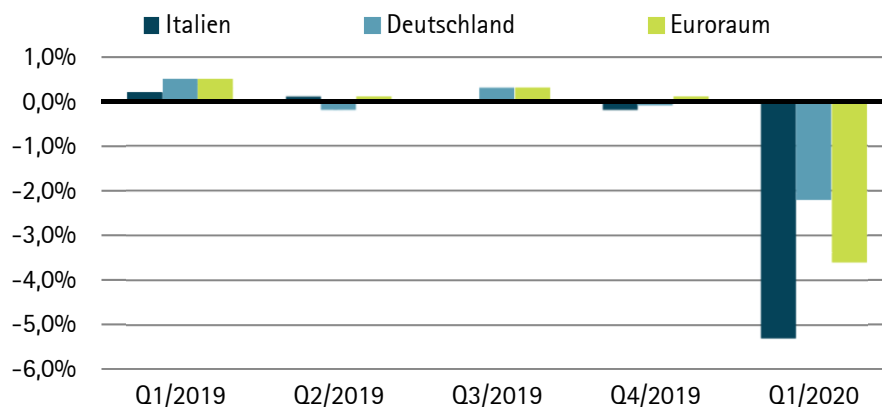
INTERNATIONALE KONJUNKTUR

Covid-19 verursacht starken Rückgang des BIPs im ersten Quartal 2020

Abbildung 10

Entwicklung des Bruttoinlandsprodukts in Italien, Deutschland und im Euroraum

Veränderung gegenüber dem Vorquartal



Quelle: Eurostat

© 2020 WIFO

Aufgrund der Ausbreitung der Coronavirus-Pandemie und der daraus folgenden restriktiven Maßnahmen, die die Regierungen weltweit zur Eindämmung des Gesundheitsnotstands ergriffen haben, ist das saison- und kalenderbereinigte Bruttoinlandsprodukt in der Eurozone um 3,6% gegenüber dem Vorquartal gesunken. Die italienische Wirtschaft hat einen noch deutlicheren Einbruch zu verzeichnen (-5,3%) während sich der Rückgang in Deutschland (-2,2%) in Grenzen hielt. Für das Jahr 2020 prognostiziert die Europäische Kommission einen Rückgang des BIPs um 7,7% für die Eurozone und um 9,5% für Italien.

Tabelle 20

Prognosen der Europäischen Kommission

Land	BIP-Wachstum (%)		Arbeitslosenquote (%)		Öff. Haushaltsdefizit (% BIP)	
	Jahr 2020	Jahr 2021	Jahr 2020	Jahr 2021	Jahr 2020	Jahr 2021
Euroraum	-8,7%	6,1%	9,6%	8,6%	-8,5%	-3,5%
Italien	-11,2%	6,1%	11,8%	10,7%	-11,1%	-5,6%
Deutschland	-6,3%	5,3%	4,0%	3,5%	-7,0%	-1,5%
Frankreich	-10,6%	7,6%	10,1%	9,7%	-9,9%	-4,0%
Vereinigtes Königreich	-9,7%	6,0%	6,7%	6,0%	-10,5%	-6,7%
USA	-6,5%	4,9%	9,2%	7,6%	-17,8%	-8,5%
Japan	-5,0%	2,7%	4,3%	4,5%	-4,9%	-5,3%

Quelle: Europäische Kommission (European Economic Forecast, Mai und Juli 2020)

© 2020 WIFO

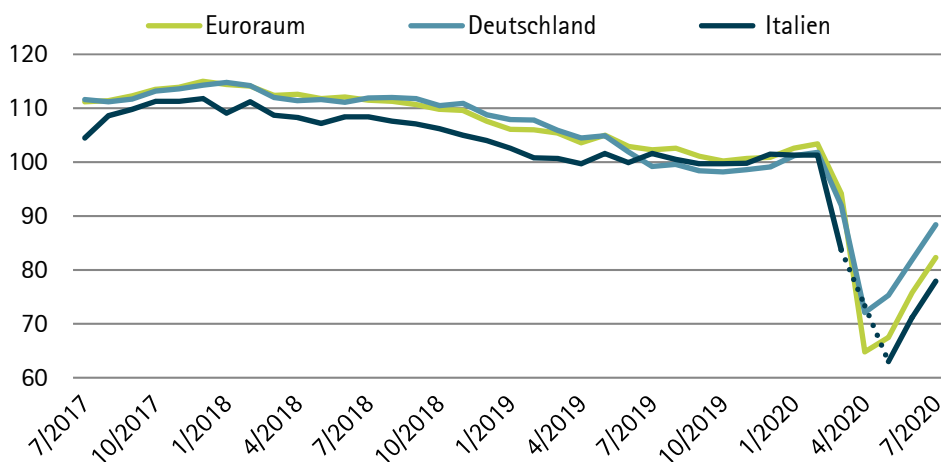
WIRTSCHAFTSKLIMA

Weitere Erholung des Vertrauensklimas im Juli

Abbildung 11

Wirtschaftsklima im internationalen Vergleich

Index: Langzeitdurchschnitt = 100



Quelle: Europäische Kommission

© 2020 WIFO

Nach der schrittweisen Rückkehr zur Normalität stieg der Indikator des Vertrauensklimas von Unternehmen und Konsumenten (Economic Sentiment Indicator) der Eurozone im Juli auf 82,3 Punkte (+6,5 gegenüber Juni). In Deutschland zog der Index ebenfalls an und stieg um 6,5 Punkte auf 88,4.

In Italien liegt der Index bei 77,9 Punkten und ist damit im Vergleich zur letzten Erhebung im Juni um 6,7 Punkte gestiegen. Die Erholung betrifft insbesondere den Dienstleistungssektor. Bei den Konsumenten ging das Vertrauen hingegen wieder zurück.

